

Schweizer Freizeitreitverband SFRV
PROTOKOLL
der ordentlichen Generalversammlung vom Samstag, 8. März 2014
um 19.30 Uhr im Rest. Al Ponte in Wangen a/Aare

Traktanden

1. Wahl der StimmenzählerInnen
2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 9. März 2013
3. Jahresbericht
 - a) Präsidentin
 - b) technischer Leiter
 - c) Vizepräsidentin
4. Jahresrechnung / Revisorenbericht, Genehmigung
5. Genehmigung Mitgliederbeiträge
6. Genehmigung Budget 2014
7. Wahlen
 - a) Vorstand (Vizepräsidentin)
 - b) Vorstand (Sekretärin/Kassierin)
 - c) Rechnungsrevisor
8. Anträge
9. Diverses

Die Präsidentin Christine Laubscher begrüsst im Restaurant Al Ponte 27 Mitglieder des SFRV. Entschuldigt haben sich 100 Mitglieder.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Deborah Schaad, Ariane Würmli und Andrea Gutknecht ernannt.

2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 9. März 2013

Das Protokoll wurde den Mitgliedern nicht zugeschickt. Die Mitglieder konnten das Protokoll auf der Website im Login-Bereich selber herunterladen. Einzelne Exemplare lagen vor Ort aus.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Bemerkungen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht

a) der Präsidentin Christine Laubscher

Mitglieder

Wir haben aktuell 423 Mitglieder (22 mehr als 2012), davon 31 Familien, 354 Einzelmitglieder, 27 Passivmitglieder und 11 Jugendliche.

Austritte im 2013: 26

Neumitglieder: 66, davon 5 durch die BEA

Gründe der Austritte: 2 Jahre den Beitrag nicht bezahlt, andere Interessen, Finanzen

Vorstand

Die neue Zusammensetzung des Vorstandes arbeitet gut zusammen, an dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Vorstandes, namentlich bei Sonja und Sara bedanken. Sie haben sich hervorragend eingearbeitet und bringen viele neue Ideen mit.

Sekretariat

Es bewährt sich die Stelle so zu besetzen wie wir es seit 2012 machen. Es ist für alle ein grosse Entlastung und wir sind viel effizienter und professioneller dadurch.

eduQua-Zertifizierung

Wir hatten im letzten Jahr unser grosses Audit. Unsere Zertifizierung wurde um weitere drei Jahre verlängert.

BEA/PFERD

Es gab im vergangenen Jahr viele gute Vorführungen und auch die Zusammenarbeit mit dem AREF, Vereinigung Reitwege in den Freibergen, hat sehr gut funktioniert. In diesem Jahr wird der AREF einen eigenen Stand haben, der mit unserem verbunden sein wird.

Die GV 2015 wird voraussichtlich am Samstag 7. März 2015 stattfinden.

Es wartet wieder viel Arbeit im 2014/15 auf uns, aber es macht Spass.

b) der technischen Leiterin Sonja Ruffieux

Horseathlon®

Vielseitigkeitsprüfung mit vier Disziplinen: Trail/Dressur geritten, Bodenarbeit, Gelassenheit, Geländeeritt/-marsch mit Geländehindernissen und/oder Fragen zum Thema Pferd und Reiten.

In 2013 gab es 5 Horseathlon® Anlässe inkl. Schweizermeisterschaft.

Austragungsorte 2013: Avenches, Horgen, Biel, Müntschemier und Aarberg

An den 4 Qualifikations-Anlässen starteten insgesamt 283 Reiter/Pferd-Paare.

Aufgeteilt in Kategorien:	D1	=	22 Teilnehmer
	D2	=	84 Teilnehmer
	D3	=	58 Teilnehmer
	F1	=	21 Teilnehmer
	F2	=	98 Teilnehmer

An der Schweizermeisterschaft 2013 in Aarberg nahmen 51 Reiter/Pferd-Paare teil.

Aufgeteilt in Kategorien:	D1	=	8 Teilnehmer
	D2	=	20 Teilnehmer
	D3	=	4 Teilnehmer
	F1	=	8 Teilnehmer
	F2	=	11 Teilnehmer

Horseathlon® Anlässe sind für alle Equiden offen, ob vom kleinen Shetland-Pony bis zum grossen Kaltblut, ebenso wie Esel. Das Alter der Pferde zog sich im 2013 von 3-jährig bis 30-jährig.

Für das Jahr 2014 sind 9 Horseathlon® Qualifikations-Anlässe in Planung.

Diese Anlässe finden statt in: Düringen, Wegenstetten, Horgen, Corserey, Plaffeien, Sumiswald und Möhlin. Ein Veranstaltungsort ist noch offen.

In Plaffeien findet ein Testlauf mit 4 Parcours statt, ohne Geländeeritt.

Die Schweizermeisterschaft 2014 findet am 26. Oktober 2014 statt, der Ort ist aktuell in Abklärung.

Kurse

2013 fanden insgesamt 46 Kurse statt, dies entspricht 92 Kurstagen (inkl. Lehrgänge).

Die Kurse fanden in der ganzen Schweiz statt, von Aedermannsdorf, Avenches, Marthalen, Ennetbühl, Kleindöttingen, Burgdorf, Plaffeien, Murten, Reiden, Düringen und Wängi.

Insgesamt nahmen an diesen 46 Kursen 389 Teilnehmer teil, plus 50 Zuschauer (inkl. Lehrgänge).

Der Schweizer Freizeitreitverband strebt ein vielseitiges Kursprogramm an, sei dies von Theoriekursen wie Anatomie und Biomechanik, Ethologie, Zähne und Gebiss bis hin zu Praxiskursen wie Bodenarbeit, Longieren, Horseathlon® bis zur klassischen Dressur.

Für das Jahr 2014 sind aktuell 50 Kurse geplant, 2 Kurse sind noch in der Vorbereitung.

Es wird ebenfalls auch einige neue Kurse und Referentinnen geben:

Susanne Frehner: Alexander-Technik in der Anwendung mit Pferden

Franco Gorgi: Zirzensische Lektionen
 Marlitt Wendt: Positive Verstärkung in der Pferdeausbildung
 Markus und Andrea Eschbach: Feines Reiten mit gebissloser Zäumung u.a.
 Caroline Wolfer: Im Dialog mit dem Pferd
 Maciek Zapiorkowski: Hufe und sein Schutz
 Ines Zehnder: Zähne und Gebisse
 Iris Bachmann, Ruedi von Niederhäuser, Helmut Piller: Innovation und Betriebswirtschaft für
 Freizeitreitbetriebe
 Nirina Meyer: Didaktik und Methodik im Reitunterricht

Ausbildung Trainer C SFRV

Es laufen zur Zeit 2 Lehrgänge parallel, einer in Avenches und einer in Ennetbühl.
 In Avenches sind es 7 Teilnehmer und in Ennetbühl 8 Teilnehmer.
 Die Prüfung des letzten Trainer C SFRV Lehrganges findet im Sommer 2014 statt.
 Der Trainer C SFRV Lehrgang wird im Sommer durch die Basisausbildung SFRV ersetzt.

Basisausbildung SFRV

Im Jahr 2013 wurden intensiv an der neuen „Basisausbildung SFRV“ gearbeitet. Start ist im Sommer 2014.

Inhalt & Ziel der Ausbildung: Fundierte Kenntnisse über das Pferd, wie Ethologie, Anatomie, Haltung, Gesundheit, sowie eine solide, tiergerechte Ausbildung. Breites Wissen verschiedener Bereiche der Boden- und Longenarbeit und reiterliche Grundausbildung. Methoden vermittelt, um Kinder und Erwachsene im Reiten zu unterrichten. Umfangreiches theoretisches Wissen rund ums Pferd.

Es wird voraussichtlich auch in der Basisausbildung SFRV wieder 2 Lehrgänge geben, einer in Marthalen und einer in Avenches. Aktuell hat es 8 Anmeldungen für Marthalen und 3 Anmeldungen für Avenches.

Weiterbildungssystem SFRV

Das neue Weiterbildungssystem des SFRV wurde im Jahr 2013 fertiggestellt und ist in vollem Gange. Von der Basisausbildung SFRV oder Trainer C SFRV geht die Weiterbildung zum Trainer A SFRV. Aktuell können 21 Sterne erworben werden.

Sterne-System:

Basisausbildung SFRV	Zweijähriger berufsbegleitender Lehrgang
Trainer C SFRV	1 Stern
Trainer C+ SFRV	3 Sterne
Trainer B SFRV	7 Sterne
Trainer B+ SFRV	11 Sterne
Trainer A SFRV	15 Sterne

Die einzelnen Sterne sind im Login-Bereich zu finden.

Erworbene Sterne im 2013:

Swiss Horse Trekking Geländereiter, Freizeitreitabzeichen, Klassische Dressur 1, Horseathlon® 1 und 2, Alkalifornische Westernreitweise 1, Arbeit am kurzen Zügel, Longenarbeit, Geländetraining und Springen, Bodenarbeit Basis, Zirzensische Lektionen 1, Biomechanik / Muskulatur des Pferdes, Reitersitz

BEA/PFERD 2013

Stand, zusammen mit der AREF

Folgende Themen wurden vorgeführt:

- Das Vorbereiten und Einreiten junger Pferde mit Thomas Berger
- Reiten mit Halsring, Freiheitsdressur und Zirkuslektionen mit Thomas Berger

Buchhaltung für das Jahr 2013 wurde korrekt und sauber geführt und schliesst mit einem positiven Ergebnis ab. Als Revisoren des SFRV möchten wir die anwesenden Mitglieder an der Generalversammlung vom 8. März 2014 bitten, die Buchhaltung 2013 zu genehmigen, Kristina Gau weiterhin das Vertrauen auszusprechen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Kristina Gau möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich für die geleistete Arbeit danken.

Die Buchhaltung 2013 wird einstimmig angenommen.

Frage von Nirina Meyer zum Gewinn 2014:

Was ist mit dem Gewinn geplant und ist es möglich, dies in die Arbeit der vielen Freiwilligen zu investieren?

Kristina Gau erklärt, dass dieser Punkt bereits im Vorstand besprochen wurde. Trotz des hohen Gewinns in 2014 ist es dem Vorstand wichtig, dass alle freiwilligen Helfer, die sich in den Kommissionen und Arbeitsgruppen engagieren, gleichwertig berücksichtigt werden. Da es sich hier um sehr viele Personen handelt, würde eine entsprechende Bezahlung den erzielten Gewinn deutlich übersteigen. Ausserdem ist es nicht sicher, ob auch im neuen Jahr wieder ein ähnlich hoher Gewinn erzielt werden kann. Der Vorstand wird aber sehen, dass die Kommissionen bestmöglich in ihrer Arbeit unterstützt werden können.

5. Genehmigung der Mitglieder-Jahresbeiträge

Einzelmitgliedschaften: CHF 70.—

Familien/Konkubinate: CHF 100.—

Passivmitgliedschaften: CHF 50.—

Kinder bis 16 Jahre: gratis

Die unveränderten Mitgliederbeiträge 2014 werden einstimmig angenommen.

6. Budget

Für das Jahr 2014 ist weder ein Gewinn noch ein Verlust budgetiert.

Das Pensum der Sekretärin wird gleich bleiben.

Die Rücklagen für die eduQua-Zertifizierung werden ab diesem Jahr höher sein, da die Kosten hierfür gestiegen sind. Für die Werbung wurden mehr Ausgaben budgetiert. Hierzu zählen Ausgaben für Flyer und Kosten für Wettbewerbe auf facebook.

Für die BEA/PFERD werden wieder höhere Ausgaben erwartet, da der AREF und der SFRV einen eigenen Stand betreiben werden, der voraussichtlich zu einem verbunden sein wird.

Die Ausgabe für Mobilien/EDV werden deutlich höher sein, da ein neuer Vereinscomputer für das Sekretariat inklusive Software angeschafft werden muss.

Wir erwarten mehr Einnahmen im Bereich Lehrgang und hoffen, dass wieder zwei Lehrgänge zustande kommen werden.

Das Budget wurde wie immer sehr vorsichtig gemacht, wie auch die Bilanz von 2013 wieder gezeigt hat. Wir blicken daher sehr zuversichtlich auf das Jahr 2014.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen

a) Vizepräsidentin

Die Vizepräsident Sara Kräuchi, die im letzten Jahr den Posten von Jeanne Bessire übernommen hat, stellt sich zur Wiederwahl. Sie wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

b) Sekretärin / Kassierin

Die Sekretärin und Kassierin Kristina Gau stellt sich ebenfalls für 2 weitere Jahre zur Wiederwahl und wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

c) Rechnungsrevisor

Der Rechnungsrevisor Hans Mäder ist seit nun zwei Jahren im Amt und stellt sich zur Wiederwahl. Er wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

8. Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

An der GV 2013 wurde folgender Antrag gestellt:

Hans Mäder erwähnt seine Zweifel bezüglich dem Wahlrecht von Kollektivmitgliedern, bei denen es sich um andere Verbände und Vereine handeln kann. Auch wenn dies aktuell kein Problem darstellt gibt er zu bedenken, dass es bei Abstimmungen zu einem hohen Einfluss „vereinsfremder“ Positionen kommen kann. Der Vorstand wird die Mitglieder über die Kosten und den Stimmanteil von Kollektivmitgliedern informieren. An der GV 2014 soll nun entschieden werden, ob sich Kollektivmitglieder wie normale Einzelmitglieder anmelden können oder ob über eine Mitgliedschaft an der GV abgestimmt werden soll.

Christine Laubscher erklärt das Stimmrecht und die Kosten für Kollektivmitglieder/Juristische Personen.

Bis 25 Mitglieder: 5 Stimmen und CHF 300.--

Bis 100 Mitglieder: 7 Stimmen und CHF 420.--

Bis 250 Mitglieder: 10 Stimmen und CHF 600.--

Über 250 Mitglieder: 15 Stimmen und CHF 900.--

Aktuell gibt es keine Kollektivmitglieder im Verband. Es gab im letzten Jahr Anfragen, die aber durch die Höhe der Kosten verworfen wurden. Die meisten Vereine überlassen es voraussichtlich lieber ihren Mitgliedern selber, wo sie eine Mitgliedschaft erwerben.

Mit 2 Gegenstimmen wird abgestimmt, dass an der ursprünglichen Regelung festgehalten wird.

9. Diverses

Sara Kräuchi dankt der ehemaligen Vorsitzenden der Technischen Kommission Horseathlon (TKH) Uschi Regli für ihre geleistete Arbeit und überreicht unter Applaus einen Blumenstrauss.

Kristina Gau zeigt ein paar Karten des von der Interessengemeinschaft Pferdewohlergehen gestalteten Memory-Spieles, das in diesem Jahr mit CHF 500.-- finanziell unterstützt wird. Das Spiel wird über die Website der IG zu kaufen sein und wird voraussichtlich an der BEA/PFERD vorgestellt. Der SFRV wird mit seinem Logo auf der Schachtel und mit weiteren Informationen im Beiheft vertreten sein.

Kristina Gau erklärt ausserdem, dass ab sofort die Zusammenarbeit mit dem Magazin „Die Satteltasche“ beendet wird. Diese werden in der nächsten Woche darüber informiert. Der Vorstand wird in der nächsten Zeit besprechen, wie die Zusammenarbeit mit anderen Medien (Internet und Printmedien) aussehen kann.

Thomas Berger fragt, ob der Verband für alle Horseathlon®-Veranstalter eine Turnier-Haftpflichtversicherung abschliessen kann. Christine Laubscher und Uschi Regli erklären, dass der

Verband nicht der Veranstalter ist, sondern der Lizenzgeber. Daher muss jeder Veranstalter selber für die entsprechende Versicherung sorgen. Eventuell wäre es möglich, bei der Mobiliar um einen Rabatt für Veranstalter zu fragen. Jedoch müssten die Veranstalter dann zwingend dort eine Versicherung abschliessen und durch die lokalen Agenturen ist dies eventuell trotzdem ein Problem. Daher werden die Veranstalter weiterhin selber für den Versicherungsschutz der Anlagen zuständig sein.

Die Präsidentin schliesst die GV um 21.00 Uhr. Es wird anschliessend ein Imbiss serviert.
Protokoll: Kristina Gau, 11. März 2014